

Renáta Péter-Szabó

Sprachliche Asymmetrien von Diskursmetaphern der „Dunkelheit“ im literarischen Kontext

Deutsch als Fremd- und Fachsprache



Herausgegeben von
Csaba Földes und Thorsten Roelcke

Band 3

Renáta Péter-Szabó

Sprachliche Asymmetrien von Diskursmetaphern der „Dunkelheit“ im literarischen Kontext

Eine kontrastive Studie anhand Daniel Kehlmanns
„Ich und Kaminski“ und seiner ungarischen
Übersetzung

DE GRUYTER

2020 an der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt angenommene Dissertation

ISBN 978-3-11-077291-3

e-ISBN (PDF) 978-3-11-077297-5

e-ISBN (EPUB) 978-3-11-077309-5

ISSN 2750-1310

Library Congress Control Number: 2023937345

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2023 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com

A Meiner Familie Ω

„Gerade hat die Sonne sich hinter der Wolke hervorgeschoben, sodass der Himmel nun in schmerzhafter, gleißender, herrlicher Helligkeit zerrinnt. Oder sind das zu viele Metaphern? Die Sonne schiebt sich doch nirgendwohin, der Wind schiebt die Wolke weg, und natürlich zerrinnt der Himmel keineswegs. Aber *in schmerzhafter, gleißender, herrlicher Helligkeit*, nicht schlecht.“

(Daniel Kehlmann: Du hättest gehen sollen)

